



Der Ratgeber wendet sich Eltern, Lehrer und Ärzten, die kompetent informiert werden wollen, um ihre Jugendlichen aber auch weniger junge Menschen erfolgreich aufzuklären wollen über Sex und Infektionsrisiken. Aber wissensbegierige jungen Menschen sollen sich vom informationsreichen Angebot nicht abschrecken lassen.

Der Autor stellt die Geschlechtskrankheiten unverblümt dar und zeigt die Vorbeugungsmittel sachgerecht dar. Gleichzeitig hebt er sich aber wohltuend ab von rein medizinischen Aufklärungsangeboten ab.

Bildung über die Besonderheit von Liebe und Sexualität überzeugt in Theorie und Praxis (praktischen Beispielen). Der Inhalt ist aktueller denn je.

*Kurt April Sprechen über Sex – und über Infektionsrisiken. 256 S., Kt ISBN 978-3-456-85099-3, Verlag Hans Huber, Bern.*

## ÜBER DEN AUTOR

Dr. med. Kurt April, geb. 1953, Facharztausbildung Psychiatrie und Psychotherapie FMH. Eigene Praxis in Horgen mit Schwerpunkt Sexualmedizin, entsprechend langjährige Erfahrung in Paar- und Sexualtherapie. Publierte zahlreicher Artikel, hielt regelmässig Vorträge und ist Präsident des Ärztevereins Dr. Sexual Health, Ärzte für sexuelle Gesundheit

## GELEITWORT

Sexuell übertragbare Infektionen sind auch heute für viele Menschen ein Tabuthema. Diese Tatsache steht in krassm Widerspruch zur Epidemiologie und Bedeutung dieser Erkrankungen und zu den präventiven und therapeutischen Massnahmen, die heute zur Verfügung stehen. Dieses Buch widmet sich diesem Thema in einer ausserordentlich umfangreichen und gleichzeitig verständlichen Weise. Die epidemiologischen Fakten und biomedizinischen Erkenntnisse zur Diagnostik und Therapie dieser Erkrankungen sind in klarer und übersichtlicher Form zusammengestellt und haben somit durchaus den Charakter eines Nachschlagewerkes. Gleichzeitig ist das Buch sehr praxisorientiert und besonders die Kapitel, welche sich mit der Prävention beschäftigen, heben dieses Werk von vielen anderen Publikationen durch seine Direktheit und Praxisbezogenheit ab. Den häufig vernachlässigten Themen zum Gespräch über Sexualität, zur Kommunikation zwischen Partnern und zum präventiven Verhalten in all seinen Formen wird hier genügend Raum gegeben, und damit eignet sich das Buch auch als Hilfe für den Aufklärungsunterricht und alle Aktivitäten, die sich um Gesundheitsprävention und Gesundheitsförderung drehen. In diesem Sinne wünsche ich dem Buch eine weite Verbreitung.

*Prof. Dr. med. Johannes Bitzer Basel, 12. Oktober 2011*